

München, Oktober 2004



Fachpolitisches Gremium

Aufforderung des Münchner Fachforums für Mädchenarbeit zu klaren Positionen gegenüber pädophilen Äußerungen

Das Münchner Fachforum für Mädchenarbeit kooperiert mit dem Netzwerk Jungenarbeit und hat in diesem Zusammenhang auch mit dem Jungenbeauftragten des Pädagogischen Instituts, Johannes Glötzner, zusammengearbeitet. Mit Bestürzung haben wir von seiner Mitgliedschaft im Kuratorium der Arbeitsgemeinschaft Humane Sexualität Kenntnis genommen. Das Engagement für diese Arbeitsgemeinschaft und eine Tätigkeit als Lehrer, Jungenbeauftragter und Sprecher des Netzwerks Jungenarbeit schließen sich grundsätzlich aus.

Die Arbeitsgemeinschaft nennt als Ziel „... die Akzeptanz einvernehmlicher Sexualität zu erreichen, unabhängig vom Alter oder Altersunterschied und dem Geschlecht der Beteiligten“ (www.ag-paedo.de). Sie geht sogar noch weiter und behauptet, Sexualität zwischen Erwachsenen und Kindern unter 14 Jahren könne – wenn sie einvernehmlich und kindgerecht sei – fördernd sein und gehöre entkriminalisiert.

Eine einvernehmliche Sexualität zwischen Kindern und Erwachsenen kann es nicht geben. Dies widerspricht den Ergebnissen wissenschaftlicher Untersuchungen, den Aussagen von MitarbeiterInnen von Beratungsstellen und betroffenen Mädchen/Frauen und Jungen/jungen Männern. Sexuelle Gewalt ist ein „Mordanschlag auf die Seele des Kindes“ (Enders, S. 142) und hat gravierende und lang anhaltende Folgen für die betroffenen Mädchen und Jungen.

Sexualisierte Handlungen gegenüber Mädchen und Jungen stellen immer einen Machtmissbrauch und damit sexuelle Gewalt dar. Hier geht es um Erniedrigung, Demütigung und das Ausnutzen von Macht- und Abhängigkeitsverhältnissen, die keine Einvernehmlichkeit in Bezug auf sexuelle Handlungen zulassen.

Das Leitungsteam

Katja Köhnlein • mira • Maistraße 38 • 80337 München • Fon: 089-51 39 96 96 • Fax: 089-51 39 96 55 • e-mail: mira@miramue.de
Elisabeth Kretschmar-Marx • Projekt für Mädchen und junge Frauen • Güllstraße 3 • 80336 München • Fon: 089-72 55 112 •
Fax: 089-76 27 76 • e-mail: ekm@maepromuc.de
Monika Leeb • Internationaler Bund Bungalow • Am Birkicht 5a • 81827 München • Fon: 089-43 90 84 10 • Fax: 089-43 90 84 19 •
e-mail: monika.leeb@internationaler-bund.de
Nicole Lormes • Treff 21 • Terofalstraße 68 • 80689 München • Fon: 089-700 30 31 • Fax: 089-700 58 420 • e-mail: Treff21@gmx.de

Pädosexuelle betonen aus strategischen Gründen die Gewaltlosigkeit des Handelns oder sprechen von Zärtlichkeiten; TäterInnenfreundlichen Positionen bedienen sich eines „Begriffswirrwarrs“ (Ursula Enders, 2001, S. 96 f). Verharmlosungen, Verschleierungen oder die Duldung von anders lautenden Aussagen sind nicht tragbar, sondern müssen Konsequenzen zur Folge haben.

Es ist die Verantwortung von Erwachsenen die Grenzen von Mädchen und Jungen zu respektieren und Kinder vor jeglicher Form von Diskriminierung und Machtmissbrauch zu schützen. Deshalb ist es notwendig, dass sich die Stadt München, alle Institutionen, Vernetzungsgremien, TrägerInnen, aber auch einzelne Teams und MitarbeiterInnen klar positionieren.

Das Münchner Fachforum für Mädchenarbeit erwartet deswegen auf allen Ebenen eine Auseinandersetzung mit den Auswirkungen von gesellschaftlichen Machtverhältnissen, mit der Dynamik von sexueller Gewalt und mit den Strategien von TäterInnen.

Darüber hinaus fordern wir

1) vom Schulreferat:

- die dauerhafte Suspendierung von Johannes Glötzner vom Schuldienst und von seiner Funktion als Jungenbeauftragter
- die offene Auseinandersetzung mit dem Thema „sexuelle Gewalt“ im Bereich Schule und den Möglichkeiten der Prävention
- die Neubesetzung der Stelle des Jungenbeauftragten

2) vom Netzwerk Jungenarbeit:

- eine Diskussion über Machtverhältnisse und sexuelle Gewalt
- eine klare Positionierung in Bezug auf die Aussagen von Johannes Glötzner
- eine kritische Reflexion des Begriffs „Parteilichkeit“ und der darin enthaltenen gesellschaftlichen Verortung

3) von TrägerInnen und einzelnen Institutionen, die mit Kindern und Jugendlichen arbeiten:

- die Ächtung von sexueller Gewalt in Standards, Leitlinien und Leitbildern
- die Festlegung von klaren Verhaltensregeln und Handlungsschritten bei Verdacht auf sexuelle Gewalt durch MitarbeiterInnen
- präventive Maßnahmen auf allen Hierarchieebenen

4) von jeder Fachkraft:

- die Übernahme der Verantwortung für die regelmäßige Auseinandersetzung mit dem Thema „sexuelle Gewalt“
- die Teilnahme an Fort- und Weiterbildungen
- die Einforderung von Diskussionen und Positionierungen im eigenen Arbeitsumfeld

Das Leitungsteam

Katja Köhnlein • mira • Maistraße 38 • 80337 München • Fon: 089-51 39 96 96 • Fax: 089-51 39 96 55 • e-mail: mira@miramue.de
Elisabeth Kretschmar-Marx • Projekt für Mädchen und junge Frauen • Güllstraße 3 • 80336 München • Fon: 089-72 55 112 •
Fax: 089-76 27 76 • e-mail: ekm@maepromuc.de
Monika Leeb • Internationaler Bund Bungalow • Am Birkicht 5a • 81827 München • Fon: 089-43 90 84 10 • Fax: 089-43 90 84 19 •
e-mail: monika.leeb@internationaler-bund.de
Nicole Lormes • Treff 21 • Terofalstraße 68 • 80689 München • Fon: 089-700 30 31 • Fax: 089-700 58 420 • e-mail: Treff21@gmx.de

Auch das Fachforum Münchner Mädchenarbeit verpflichtet sich zur Weiterführung der Thematisierung von Machtverhältnissen und sexueller Gewalt. Der Tatsache, dass Frauen Täterinnen sein können, muss in der Auseinandersetzung Rechnung getragen werden.

Geschlechtsbewusste pädagogische Arbeit ist nur dann glaubwürdig, wenn sie sexuelle Gewalt und alle anderen Formen von Machtmissbrauch ächtet und sich öffentlich dagegen positioniert. Nur so kann verhindert werden, dass täterInnenfreundliche Positionen und TäterInnen selbst in Institutionen Fuß fassen können.

Für das Leitungsteam der Münchner Fachforums für Mädchenarbeit

Nicole Lormes

Das Leitungsteam

Katja Köhnlein • mira • Maistraße 38 • 80337 München • Fon: 089-51 39 96 96 • Fax: 089-51 39 96 55 • e-mail: mira@miramue.de
Elisabeth Kretschmar-Marx • Projekt für Mädchen und junge Frauen • Güllstraße 3 • 80336 München • Fon: 089-72 55 112 •
Fax: 089-76 27 76 • e-mail: ekm@maepromuc.de
Monika Leeb • Internationaler Bund Bungalow • Am Birkicht 5a • 81827 München • Fon: 089-43 90 84 10 • Fax: 089-43 90 84 19 •
e-mail: monika.leeb@internationaler-bund.de
Nicole Lormes • Treff 21 • Terofalstraße 68 • 80689 München • Fon: 089-700 30 31 • Fax: 089-700 58 420 • e-mail: Treff21@gmx.de